

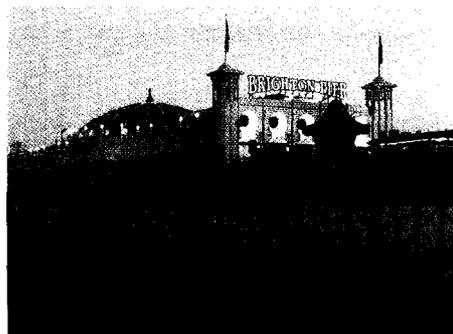
Deutschland im internationalen Vergleich

An der jährlichen Bestandsaufnahme des Kontaktlinsenanteils bei der Bevölkerung der Welt war diesmal auch Deutschland beteiligt. Die Fachhochschule Jena sammelte statistische Daten. Wenn man bedenkt, dass Kontaktlinsen einmal im deutschsprachigen Raum erfunden wurden und Deutschland während Jahrzehnten Marktführer war und kaum irgendwo sonst in der

Welt die Kontaktlinsen-Ausbildung so viel Raum einnimmt, muss die deutsche Platzierung im internationalen Vergleich sehr nachdenklich machen. Mit einem Anteil von sechs Prozent bedeutet Deutschland praktisch das Schlusslicht im Vergleich der in der Statistik erfassten Länder. Noch trauriger sieht es nur noch in Spanien mit knapp drei Prozent aus. Interessant dagegen die Situation in Japan: Hier liegt der Kontaktlinsenanteil mit 12 % doppelt so hoch wie in Deutschland und folgt dicht auf den Leader USA mit 14%. Dabei liegt bei den Japanern der Anteil von Neuanpassungen zu 20 % im Hartlinsenbereich und zu 37% bei Nachversorgungen! Was machen die deutschen Anpasser falsch? Alle Ergebnisse der Untersuchung finden Sie ab Seite 4.

Das Neueste aus Brighton

Brighton ist zum bevorzugten Veranstaltungsort für die Kongresse der British Contact Lens Association BCLA geworden. Wenn man die Bedeutung eines Kongresses darstellen will, belegt man das gern mit den Teilnehmerzahlen. In Brighton waren das in diesem Jahr 900 – das sind 50 Prozent mehr als noch vor 2 Jahren. Und das sind sehr viel Teilnehmer für einen europäischen Kontaktlinsen-Kongress. Des Rätsels Lösung: Ein vom Verband neu eingeführtes Teilnahme-Obligatorium für die Mitglieder. Bastian Cagnolati war für unsere Zeitschrift in Brighton mit dabei und berichtet über den neusten Stand der Dinge. Ab Seite 27



Zum Titelbild:

Die Grafik zeigt den Prozentanteil der Kontaktlinsenträger bezogen auf die Gesamtbevölkerung im internationalen Vergleich 2003. An diesem Stand hat sich in der Zwischenzeit nichts wesentlich geändert. Mit einem Anteil von 6 Prozent hat Deutschland nicht gerade die Nase vorn. Lesen Sie dazu auch den Bericht in diesem Heft (Grafik Ciba Vision)

Erfolgreich formstabil

Der Anteil von harten gasdurchlässigen Kontaktlinsen am Markt ist ständig rückläufig. Warum eigentlich? Es gibt immer noch viele gute Gründe für eine RGP-Kontaktlinse als erste Wahl. Christoph Flury gibt die Übersicht. Ab Seite 31

Inhalt

Editorial	3
Kontaktlinsenanpassungen 2004 im internationalen Vergleich <i>Hans-Jürgen Grein, Wolfgang Sickinger et al.</i>	4
Das Complete Experience System <i>Florence Malet</i>	9
Dynamisches Benetzungsverhalten von Kontaktlinsen aus pHEMA-MAA und Silikonhydrogelen <i>D.L. Meadows, H.A. Ketelson, N. McQueen, R. Stone</i>	11
Fallbeschreibung: SPK und Hornhautgeschwür bei weichen Kontaktlinsen <i>Mirjam van Tilborg</i>	15
Ist Orthokeratologie bei Kindern sinnvoll? <i>Urs Businger</i>	18
VDC-Umfrage zu Dienstleistungen	20
Niederländische Pilotstudie zur „Auto-Mobilität“ <i>Hendrik P. Derksen</i>	24
KL-Notizen	26
BCLA: Clinical Conference and Exhibition 2005 in Brighton <i>Bastian Cagnolati</i>	27
Quiz: Exe-Q 14 <i>Andreas Berke</i>	30
Prognose für die erfolgreiche Anpassung mit formstabile Kontaktlinsen <i>Christoph Flury</i>	31
Industriemitteilungen/Impressum	35